



Bundesministerin für
EU und Verfassung

bundeskanzleramt.gv.at

Mag. Karoline Edtstadler
Bundesministerin für EU und Verfassung

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.415.033

Wien, am 1. August 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Kainz, Kolleginnen und Kollegen haben am 1. Juni 2023 unter der Nr. **15264/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kosten für Übersetzungs- und Dolmetschleistungen im BMEUV für das 1. Quartal 2023“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

1. *Wie hoch waren die Kosten für Übersetzungsleistungen in ihrem Ressort für das 1. Quartal 2023? (Bitte um detaillierte Aufgliederung nach Kosten und Sprachen.)*
2. *Wie hoch waren die Kosten für Dolmetscherleistungen in ihrem Ressort für das 1. Quartal 2023? (Bitte um detaillierte Aufgliederung nach Kosten und Sprachen.)*

Dolmetscher	
Sprache	Kosten in Euro
Österreichische Gebärdensprache	331,20
Deutsch – Englisch	768,00

Zu den Fragen 3 und 4:

3. *Welche Sprachen können Sie selbst im Ministerium abdecken, ohne auf externe Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen zurückzugreifen?*
4. *Gibt es Sprachen, in denen ein externer Bedarf besteht, der nicht gedeckt werden kann?*
 - a.) *Wenn ja, welche?*

Ich darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 9377/J vom 20. Jänner 2022 verweisen.

Zur Frage 7:

7. *Inwiefern entstand durch den Krieg in der Ukraine mit Russland ein erhöhter Bedarf an den Sprachen Ukrainisch und Russisch?*

Ich darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 10581/J vom 5. April 2022 verweisen.

Zu den Fragen 5 und 6:

5. *Welche Dolmetscher bzw. Übersetzungsbüros wurden seitens Ihres Ressorts engagiert?*
6. *Werden die Aufträge dafür öffentlich ausgeschrieben?*
 - a.) *Wenn ja, wo werden diese Aufträge ausgeschrieben?*
 - b.) *Wenn nein, warum nicht?*

Bei der Vergabe von Aufträgen gelten die Kriterien und entsprechenden Schwellenwerte des Bundesvergabegesetzes (BVergG 2018). Es wurden die Vertragspartner Mag. Denise Tschager, Mag. Marietta Gravogl, Sabine Schremser, Sandra Stiglitz, Mona Wieshofer, Yilmaz Delil, Eva Böhm und Lydia Sammer beauftragt.

Mag. Karoline Edtstadler

